

UNBÜROKRATISCH UND KOMPETENT

Liebe Kolleginnen und Kollegen

«Salute» – ein Angebot zur Unterstützung der Grundversorger-Praxen und anderer Partner im Gesundheitsnetz der Stadt Zürich.

Unbestritten ist, dass sozial Benachteiligte kränker sind, die ärztlichen Ratschläge schlechter befolgen und früher sterben. In der Praxis fehlt ein Sozialdienst zur Bearbeitung sozialer Probleme. Umfragen in Zürcher Arztpraxen haben ergeben, dass sie regelmässig auf Kranke stossen, denen kompetente soziale Unterstützung bei der Lösung krankheitsassoziierter sozialer Probleme fehlt.

Hier setzt «Salute» unbürokratisch ein: Ein Telefonanruf von Ihnen genügt, und «Salute» beauftragt eine speziell geschulte, nach strengen Kriterien selektionierte, sozial kompetente Freiwillige, um die von Ihnen gemeldete Person zu besuchen und mit ihr zusammen ihre sozialen Probleme zu analysieren und in maximal 10 Einsätzen eine Lösungsstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Anschliessend erhalten Sie eine Rückmeldung über das in die Wege Geleitete und das Erreichte. Vom Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich wird Ihnen dann ein Kurzfragebogen zur Evaluation des Einsatzes aus Ihrer Sicht zugestellt.

Ich hoffe, dass dieses Angebot Ihren Bedürfnissen entspricht, und dass Sie es rege nützen!



Ihr Kollege

Stadtarzt
Albert Wettstein



Für Ihre Unterstützung
danken wir herzlich.
PC 80-2495-0

SALUTE – DIE MENSCHEN

Die freiwilligen MitarbeiterInnen im Projekt «Salute» werden vom SRK Kanton Zürich sorgfältig ausgewählt, ausgebildet und fachlich unterstützt. Sie kommen aus verschiedenen Berufsgruppen und zeichnen sich durch eine hohe Sozialkompetenz und Einsatzbereitschaft aus.



Die freiwilligen MitarbeiterInnen besuchen regelmässig Fortbildungen des SRK Kanton Zürich und nehmen an internen Fallbesprechungen teil. Während der Einsätze werden sie professionell von einer Fachperson von «Salute» unterstützt.

«Die freiwillige Tätigkeit im Gesundheitsnetz 2025 ist für mich eine sinnvolle Tätigkeit, bei der ich mein Wissen und meine Erfahrungen im Umgang mit Menschen einbringen kann. An der Arbeit zur sozialen Gesundheit interessiert mich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten.»

I.C., Psychologin, Familienfachfrau und Freiwillige bei «Salute»

Mehr Informationen:

**Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)
Kanton Zürich**

«Salute»
Kronenstrasse 10, 8006 Zürich
Telefon 044 360 28 22, Fax 044 360 28 33

Bürozeiten:
Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.15–17.00 Uhr

info@srk-zuerich.ch
www.srk-zuerich.ch



SALUTE

Kompetente soziale Beratung von PatientInnen in der Stadt Zürich



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Stadt Zürich
Stadtärztlicher Dienst

SALUTE – DAS ANGEBOT

Was ist «Salute»?

«Salute» ist ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Zürich und des Stadtärztlichen Dienstes der Stadt Zürich mit dem Ziel, AkteurInnen im Gesundheitsbereich, insbesondere HausärztInnen, eine wirksame Unterstützung bei der Aufrechterhaltung oder Verbesserung der sozialen Gesundheit ihrer PatientInnen zu bieten.

Soziale Gesundheit ist wesentlich von sozialen Faktoren, insbesondere von sozialen Ressourcen, bestimmt. Wirken sich diese belastend auf das aktuelle Krankheitsgeschehen aus, besteht Handlungsbedarf. Hier setzt «Salute» an: PatientInnen, die über kein zielgruppenspezifisches Angebot die nötige Unterstützung finden, werden von kompetenten freiwilligen MitarbeiterInnen des SRK Kanton Zürich bei der Lösung ihrer sozialen Probleme begleitet und unterstützt.



«Spannend finde ich an diesem Projekt, dass die Wahrnehmung für andere Lebensbereiche geschärft werden soll und der Mensch ganzheitlich betrachtet wird.»

M.G., Pflegefachfrau, Sozialbegleiterin und Freiwillige bei «Salute»

Hilfe zur Selbsthilfe

Ressourcen der betroffenen PatientInnen werden gefördert und zur Problemlösung eingesetzt und die Betroffenen befähigt, eigenständig Lösungen anzustreben. Fehlende oder ungenügende Ressourcen werden ergänzt bzw. ausgeglichen und Kontakte zu anderen hilfreichen Organisationen hergestellt. Die Einsätze erfolgen in der Regel bei den PatientInnen zu Hause und sind integriert in die etablierten Strukturen des Sozial- und Gesundheitsbereichs in der Stadt Zürich.

«Salute» wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Die zuweisenden medizinischen Fachpersonen erhalten nach Abschluss eines Auftrages eine Rückmeldung über die erfolgte Intervention.

Wen begleitet «Salute»?

«Salute» wendet sich an Menschen, die

- sich in medizinischer Behandlung, primär bei HausärztInnen, befinden
- Unterstützung bei der Lösung von sozialen Problemen benötigen
- kein genügendes, soziales Netz zur Bewältigung der Probleme haben
- in der Stadt Zürich wohnhaft sind.

Wie kommt «Salute» zu den Menschen?

Die medizinische Fachperson meldet den Fall telefonisch beim SRK Kanton Zürich. Übernimmt das SRK Kanton Zürich den Auftrag leitet es diesen an eine geeignete freiwillige MitarbeiterIn von «Salute» weiter. Diese vereinbart mit der PatientIn einen Termin für einen Hausbesuch.

Die Inanspruchnahme der Dienstleistung ist für die PatientInnen freiwillig und kostenlos. Die PatientInnen müssen über die Anmeldung bei «Salute» durch die zuweisende medizinische Fachperson informiert werden und ihre Einwilligung geben.

Erreichbarkeit / Anmeldung

Anfragen werden während den Bürozeiten unter der Nummer 044 360 28 22 entgegen genommen.

Wie lange dauert ein Einsatz und was kostet er?

«Salute» ist kostenlos und auf maximal 10 Einsätze pro PatientIn beschränkt.

Meist hat der Hausarzt wenig Zeit, um sich über soziale Probleme zu unterhalten.



GESUNDHEITSNETZ 2025

«Salute» wird als eines von derzeit sieben Projekten im Rahmen des Gesundheitsnetzes 2025 realisiert. Mit dem Gesundheitsnetz 2025 leistet das Gesundheits- und Umweltdepartement einen Beitrag zur Stärkung der medizinischen Grundversorgung. Unter dem Leitgedanken der integrierten Versorgung setzt sich das Departement für eine verstärkt vernetzte Zusammenarbeit zwischen den städtischen Institutionen, den von der Stadt mitfinanzierten Institutionen und den privaten Leistungserbringern ein.

Während der operativen Projektphase von «Salute» kooperieren die Stadt Zürich über das Gesundheits- und Umweltdepartement, vertreten durch den Stadtärztlichen Dienst, und das SRK Kanton Zürich auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages.

Hier kann «Salute» beispielsweise zum Einsatz kommen:

- Unterstützung bei der Geltendmachung von Leistungen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Unterstützung bei der Einhaltung von Verpflichtungen (z.B. Finanzen)
- Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Wohnmöglichkeit
- Unterstützung bei (sozialversicherungs-)rechtlichen Fragen
- Unterstützung bei der Gestaltung einer Tagesstruktur
- Beratung im Umgang mit Ämtern
- Beratung bei familiären Schwierigkeiten oder Beziehungsproblemen
- Begleitung zu Terminen
- Vermittlung zu geeigneten (Fach-)Stellen
- Vermittlung von Kontakten (freundschaftliches, nachbarschaftliches, familiäres Umfeld)